

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **25 (1952)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FOURIER

Offizielles Organ des Schweiz. Fourierverbandes und des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen

34. Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes Samstag, den 7. Juni 1952, im Hotel Schwanen in Wil SG

160 Delegierte aus allen Gegenden unseres Landes trafen im Laufe des Samstagnachmittags in Wil, der alten Aebtestadt an der Eingangspforte zum Toggenburg und zum Fürstenlande, ein. Um 17.10 Uhr konnte der Zentralpräsident, Kamerad Hans Hintermeister, die 34. Delegiertenversammlung in Anwesenheit von folgenden Gästen, Ehrenmitgliedern und Vertretern der Behörde eröffnen: Herr Oberstbrigadier G. Rutishauser und Oberstlt. Béguelin vom OKK, Dr. Aeberli, Sekretär der Militärdirektion St. Gallen, Stadtammann Löhner, Wil, Oberstlt. Locher, Oberstlt. Schmid und Hptm. Schmid vom Pl.Kdo. Wil, Major F. Tobler SVOG, Hptm. Hubatka OVOG, Oberstlt. Schilling OG Untertoggenburg, Wil und Gossau, Wm. Mock, Mitglied des ZV des SUOV, Wm. Hauser, Zentralpräsident und Gfr. Mandlehr vom Schweiz. Fouriergehilfen-Verband, eine Delegation des UOV Untertoggenburg und die Ehrenmitglieder Oblt. Willi Weber und die Fouriere August Weber, Ed. Zinniker und Louis Zwahlen. Nebst den telegraphischen Entschuldigungen von Oberst Corecco, der Sektion Tessin und von Ehrenmitglied Ernst Ráz waren auch viele schriftliche Entschuldigungen eingegangen.

Die Traktanden wurden im Rekordtempo verabschiedet und bis zu Nr. 13 ergab sich überhaupt keine Diskussion. Diese schnelle Abwicklung war die Folge einer guten Vorbereitung durch den Zentralvorstand, der Beratungen der Präsidentenkonferenz und der Zustellung der Jahresberichte des Zentralpräsidenten und der Technischen Kommission (insgesamt 25 Seiten) an jeden Delegierten. Dem Jahresberichte des Präsidenten entnehmen wir, dass die administrativen Belange im Jahre 1951 in 5 Sitzungen und 2 Präsidentenkonferenzen erledigt wurden. Der Mitgliederbestand betrug per Ende Dezember 1951 4736, wovon 3526 Fouriere, 788 Offiziere und 422 weitere Passivmitglieder (Fouriergehilfen, Küchenchefs und andere). Der Zuwachs von 162 Mitgliedern ist sehr erfreulich und ist in erster Linie ein Verdienst des Instruktionkorps der Fourierschulen, da die Fourierschüler sozusagen geschlossen in unseren Verband eintreten. Das Verhältnis zum OKK, den Instruktionsoffizieren in Thun, der Gruppe für Ausbildung im EMD und zu den militärischen Verbänden (Schweiz. Verwaltungsoffiziers-Gesellschaft, Schweiz. Unteroffiziersverband, Schweiz. Feldweibelverband und Verband Schweiz.